

Herder, Johann Gottfried: 6. Lob des Weins (1773)

1 Dies ist der Trank,
2 Der Unmuthszwang,
3 Durch den wir fröhlich werden;
4 Der unsern Geist
5 Der Pein entreißt,
6 Gibt freudige Geberden.
7 Er thut uns kund
8 Des Herzensgrund,
9 Macht Bettler gar zu Fürsten:
10 Wir werden kühn
11 Und frisch durch ihn,
12 Daß uns nach Blut muß dürsten.

13 Sein süßer Saft
14 Gibt denen Kraft
15 Zu reden, die sonst schweigen:
16 Macht uns bereit,
17 Barmherzigkeit
18 Dem Armuth zu erzeugen;
19 Wie auch beherzt,
20 Das was uns schmerzt,
21 Zu eifern und zu lästern:
22 Ertheilt die Kunst
23 Und alle Gunst
24 Der dreimal dreien Schwestern.

25 Daher man sieht,
26 Wann wir hiemit
27 Das Herz uns kaum begossen,
28 Wie dann der Fluß
29 Des Pegasus
30 Kommt auf uns zugeschossen:
31 Der will dann ein

32 Poete seyn;
33 Der kann viel Streitens machen
34 Von der Natur;
35 Der redet nur
36 Von Gottes hohen Sachen.

37 Auch mir wird itzt
38 Der Kopf erhitzt,
39 O Wein, von deinen Gaben
40 Die Zunge singt,
41 Die Seele springt,
42 Die Füße wollen traben,
43 Wohlan! noch baß
44 Durch dieses Glas
45 Will ich auf dich jezt zielen,
46 Du deutsches Blut
47 Treu, fest und gut!
48 Laßt Eins zum Tanz mir spielen!

(Textopus: 6. Lob des Weins. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67882>)